



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Buchpräsentation

mit der Zeitzeugin Anastasia Gulej

Майк Райхель

Полтава, Аушвіц, Берген-Бельзен, Київ

Історія життя Анастасії Гулей



Видавництво JANOS STEKOVICS

Einladung

Eintritt frei

Mittwoch, 14. Dezember 2022

18.00 Uhr

einewelt haus Magdeburg, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

Zur Person



Am 12. Dezember 1925 wurde Anastasia Gulej, geborene Pljaschetschnyk, in dem kleinen Dorf Hrabariwka im Oblast Poltawa geboren. Sie erlebte als kleines Mädchen den Holodomor, die große Hungersnot, überstand mit ihrer Familie den großen Stalinistischen Terror. Nach dem Einfall der deutschen Truppen in ihre Heimat wurde sie zur Zwangsarbeit gezwungen, floh und geriet nach zwei Gefängnissen in das Lager Auschwitz-Birkenau, das sie überlebte, ebenso den kräftezehrenden Todesmarsch und das KZ Bergen-Belsen, wo sie, dem Tode nahe, von britischen Truppen befreit wurde. Sie kehrte in ihre Heimat zurück, studierte später Forstwirtschaft, ging mit ihrem Mann nach Moldawien und später nach Kyjiw, wo sie noch heute lebt ... wäre nicht der schreckliche Überfall der Russischen Föderation, der sie und alle anderen Ukrainerinnen und Ukrainer jäh aus einem friedlichen Leben riss. Im März 2022 floh sie mit ihrem Sohn und ihrer Tochter nach Deutschland. Seitdem lebt sie in Sachsen-Anhalt und spricht vor Schülerinnen und Schülern aber auch Erwachsenen von ihrem Schicksal. Im Juli 2022 erlebte sie die Präsentation ihrer Biographie „Poltawa, Auschwitz, Bergen-Belsen, Kyjiw. Die Lebensgeschichte der Anastasia Gulej“ in Magdeburg.

Zur Buchpräsentation



Aus Anlass des 97. Geburtstages von Anastasia Gulej im Dezember 2022 laden wir Sie und Ihre Begleitung, Freundinnen und Freunde, recht herzlich zur Präsentation der ukrainischen Ausgabe ihrer Biographie „Poltawa, Auschwitz, Bergen-Belsen, Kyjiw. Die Lebensgeschichte der Anastasia Gulej“ ein. Wir freuen uns, Sie am Mittwoch, dem 14. Dezember 2022 um 18.00 Uhr im einewelt haus Magdeburg begrüßen zu dürfen.

V.i.S.d.P.: Maik Reichel, Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt,
Leiterstraße 2, 39104 Magdeburg

Veranstalter: Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt

Bildnachweis: Gemälde Anastasia Gulej, 2012, Anton Nykyforow